

FRANZISKUS



AKTUELL

Kath. Pfarrei Sankt Franziskus Frankfurt
Rhaban-Fröhlich-Straße 20
60433 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 9511679-0 Fax.: (069) 9511679-15
Homepage: www.franziskus-frankfurt.de
E-Mail: info@franziskus-frankfurt.de

Öffnungszeiten: Di.: 10 - 13 Uhr; Do.: 14 - 16 Uhr; Fr.: 10 - 13 Uhr; Termine nach Vereinbarung



Wir können dem Auferstandenen im anderen Menschen begegnen, gerade in den Leidenden, in den Opfern von Gewalt und Krankheit, von Unglücksfällen und Ungerechtigkeiten, in Einsamkeit und Verzweiflung. Jesus zeigt den Jüngern seine Wunden – achten wir auf die Verwundeten in unserer Nähe.

INHALT

IMPRESSUM/EDITORIAL

- 2 Inhalt
- 3 Editorial

FRANZISKUS AKTIV

- 5 Liturgisches Lexikon
- 6 Erstkommunion
- 8 Familienpastoral
- 10 Nie Wieder!
- 11 Rückblick
- 13 72-Stunden Aktion
- 31 Generation Z(ukunft)

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 14 Veranstaltungen

GOTTESDIENSTE

- 21 Gottesdienste

WEGWEISER

- 32 Verwaltung
- 34 Seelsorgeteam
- 36 Gremien
- 38 Kitas
- 39 Seniorenheime, Orden

Impressum

Franziskus Aktuell Nr.: 141 / April 2024

Herausgeber	Zentrales Pfarrbüro Sankt Franziskus Frankfurt
Adresse	Rhaban-Fröhlich-Straße 20, 60433 Frankfurt
Telefon / Fax	Tel. (069) 9511679-0 Fax. (069) 9511679-15
Homepage	www.franziskus-frankfurt.de
Redaktion	Rebecca Hafner, Oliver Karkosch, Andreas Pomp (V.i.S.d.P.), Svenja Quirnbach
E-Mail	redaktion@franziskus-frankfurt.de
Layout	Andreas Pomp
Auflage	1000
Druck	GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Bildnachweis	Titel: Hartmann/ www.Atelier14Fulda.com , www.pfarrbrief.de , www.adobestock.de
Viervielfältigungs- und Nutzungsrechte	© ALLE RECHTE VORBEHALTEN, Kath. Pfarrei St. Franziskus Frankfurt, 2023
Erscheinungsweise	Die Zeitschrift „FRANZISKUS AKTUELL“ erscheint monatlich. Sie liegt zum Mitnehmen an den Kirchorten und im Zentralen Pfarrbüro aus.
Haftungsausschluss	Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Genderhinweis	Wir streben an, gut lesbare Texte zu veröffentlichen und in unseren Texten alle Geschlechter abzubilden. Das kann durch Nennung des generischen Maskulinums, Nennung beider Formen („Lektorinnen und Lektoren“ bzw. „Lektor/-innen“) oder die Nutzung von neutralen Formulierungen („Mitwirkende“) geschehen. Bei allen Formen sind selbstverständlich immer alle Geschlechtergruppen gemeint – ohne jede Einschränkung. Von sprachlichen Sonderformen und -zeichen sehen wir ab.
Redaktionsschluss	Nr.: 142 / Mai 2024: 10.04.2024 - Nr.: 143 / Juni 2024: 15.05.2024



EIN ANDERES OSTERLIED

Schon seit vielen Jahren bin ich ein großer Freund des „anderen Osterliedes“ des Schweizer ev. Pfarrers und Schriftstellers Kurt Marti (1921 - 2017). 1970 schrieb er: „Das könnte den Herren der Welt ja so passen“.

*Das könnte den Herren der Welt ja so passen,
wenn erst nach dem Tod Gerechtigkeit käme,
erst dann die Herrschaft der Herren,
erst dann die Knechtschaft der Knechte
vergessen wäre für immer!*

*Das könnte den Herren der Welt ja so passen,
wenn hier auf der Erde stets alles so bliebe,
wenn hier die Herrschaft der Herren,
wenn hier die Knechtschaft der Knechte
so weiterginge wie immer.*

*Doch ist der Befreier vom Tod auferstanden,
ist schon auferstanden und ruft uns jetzt alle
zur Auferstehung auf Erden,
zum Aufstand gegen die Herren,
die mit dem Tod uns regieren!*

In einer Zeit, in der wir auf der Welt wieder eine ganze Reihe von populistischen, despotischen Machthabern sehen und befürchten müssen, dass es immer noch mehr werden, ist es eine konkrete und hoffnungsvolle Botschaft, wie Gott selber durch seinen Sohn an Ostern in unserer Welt handelt.

Auch in Deutschland, das ja wahrlich eine „verheerende“, überaus schreckliche Erfahrung mit der Macht von „vermeintlichen Herrenmenschen“ hat und wo es leider wieder erneut starke Tendenzen in diese Richtung gibt, kann deutlich werden, dass mit den Ereignissen an Ostern diese Macht des Todes zerbrochen wurde und eine neue Zeit (eine wirkliche Zeitenwende) angebrochen ist. Gott ruft uns gläubige ChristInnen dazu auf, uns diese Macht des Todes nicht mehr gefallen zu lassen und uns auf seine Seite, auf die Seite von Liebe, Geschwisterlichkeit und Frieden für alle Menschen zu begeben.

Ich bin fest davon überzeugt, dass die dunkle Seite der Macht - das Böse - überwunden wird und am Ende immer das Gute (Liebe etc.) siegen wird. Auch wenn es uns manchmal quälend lange erscheint, bis es soweit ist. An Ostern vor knapp 2000 Jahren ist das in Jerusalem geschehen und hat seither bis heute unübersehbare Auswirkungen auf die Welt.

In meiner großen, und im österlichen Auferstehungsgeschehen Jesu begründeten, unerschütterlichen Hoffnung sende ich Ihnen allen frohe und gesegnete Ostergrüße. Der Herr ist auferstanden und wir mit ihm.
Oliver Karkosch, Pastoralreferent



Das ABC des Christentums

BUCHSTABE M: MESSDIENER

Jungen und Mädchen, die in unseren Gottesdiensten nicht mehr wegzudenken sind. Kinder und Jugendliche, die ihren Dienst am Altar tun, den Pfarrer unterstützen, stellvertretend für alle Gottesdienstbesucher und Besucherinnen.

Wo hat denn der Name „Ministrant“ seinen Ursprung? Übersetzt aus der lateinischen Sprache bedeutet „Ministrant“: Der Dienende. Der Ministrant ist jemand, der im Gottesdienst Handreichungen erledigt, wie zum Beispiel Leuchter tragen, den Altar mit Brot und Wein decken, Schellen läuten, Weihrauch schwenken oder Fahnen und Kreuz tragen.

Ein Ministrant hilft dem Priester bei der Messe und besonderen Gottesdiensten. Nun könnte der Priester die meisten Dinge auch selbst tun oder von anderen Leuten erledigen lassen.

Oft werden Ministranten auch Messdiener genannt. Ein anderer Begriff, der aber das gleiche bedeutet.

Warum gibt es dann überhaupt Messdiener?

- Weil sie den Gottesdienst schöner und feierlicher machen.
- Weil sie die Gemeinde am Altar vertreten.

- Weil sie ein Zeichen setzen: Ihren Dienst verrichten Sie für Gott.

Neben den Gottesdiensten ist es eine tolle Gemeinschaft, in der neue Freundschaften entstehen können. Es wird viel miteinander gespielt, erlebt und unternommen. Alle 4 Jahre sind alle ab 14 Jahren zur großen internationalen Wallfahrt nach Rom eingeladen und treffen auf tausende andere Ministranten aus der ganzen Welt.

Mitmachen kann jede und jeder, der getauft und zur ersten Heiligen Kommunion gegangen ist. Auch in unserer Gemeinde freuen wir uns immer wieder über neue mutige Kinder und Jugendliche, die Teil dieser tollen Gemeinschaft werden wollen. Wenn Ihr also Lust habt mitzumachen, dann wendet Euch direkt an mich, ich bin vom Pastoralteam Ansprechpartnerin für die Messdiener und Messdienerinnen aus unserer Gemeinde.

Ihre Judith Poser,
Gemeindereferentin



ERSTKOMMUNION

In diesem Jahr haben sich in unserer Pfarrei knapp 90 Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet. An Gruppentagen und in Gottesdiensten haben sie Jesus, unsere Pfarrei und einander besser kennen gelernt. Nun ist es soweit, im April feiern die Kinder ihre Erstkommunion.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen Katechetinnen und allen, die bei der Vorbereitung geholfen haben, die die Gottesdienste mit ihrer Musik besonders festlich gemacht haben, oder hinterher beim Kirchencafé für das leibliche Wohl und das Entstehen von Gemeinschaft gesorgt haben!

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen frohen Festtag und alles Gute für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg!

Hier finden Sie einen Überblick über alle Erstkommuniongottesdienste:

Sonntag, 14. April	10 Uhr	Herz Jesu
Sonntag, 14. April	10 Uhr	St. Josef
Sonntag, 21. April	10 Uhr	St. Christophorus
Sonntag, 21. April	10 Uhr	Sta. Familia
Sonntag, 28. April	10 Uhr	Allerheiligste Dreifaltigkeit

Ausblick: Am Sonntag, den 5. Mai findet um 11 Uhr in St. Josef der Dankgottesdienst für alle Erstkommunionkinder statt. Herzliche Einladung!

Für das Erstkommunionsteam
Rebecca Hafner, Pastoralreferentin



WIR GEHEN ZU UNSERER ERSTKOMMUNION

In der Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Schupp, David; Kuhn, Rosa; Schröder, Hanna; Breuers, Veronika; Linden, Nele; Kuka, Isabella; Feldmann, Moritz; Pankotsch, Aurelia; Diebel, Merle; Pokkamthanam, Joshua; Hilbenz, Leonore; Steinmetz, Vincent; Zeolla, Tiano; Goretá, Leonie.

In Herz Jesu:

Weber, Maria; Schulke, Elisabeth; Rothe, Adriana; Rothe, Julia; Speier, Anna; Rauwald, Tim; Coelho da Silva, Laura; Coelho da Silva, Enzo; Schmitz, Sophie; Kosdra, Liam; Martin, Benjamin; Arcerito, Davide-Antonio; Gabor, Jamie; Bender, Katharina; Benz, Pauline; Singer, Clara Maria; Kropp, Paulina; Richnow, Valentin; und ein weiteres Kind.

In St. Christophorus:

Milos, Damian; Vargehese, David; Sehr, Victoria; Figiel, Hannah; Tigges, Theodor; Koturic, Teo; Beege, Isabelle; Fettig, Theresa-Sophie; Fleischhauer, Amelia; Fleischhauer, Lena; Krapf, Amelie; Cristalli, Soraya; Sola, Tino; Antal, Leon; Thang, Ninghau; und fünf weitere Kinder.

In St. Josef:

Juszczuk, Nel; Lombardi, Jay Cesar; Mucha, Hubert; Helmrich, Leonie; Kiel, Klaas; Leichthammer, Melia; Menz, Emma; Lücke, Isabel; Goldschmidt, Yannick; Orczyk, Maximilian; Dietzel, Maximilian; Schehack, Paul; von Selzam, Florentine; Eifert, Lea; Sobolewski, Jan; Schneider, Anna; und drei weitere Kinder.

In Sta. Familia:

Mustapic, Luca; Gemes, Michelle; Herkenrath, Anna; Handte, Simon; Moses, Ainara; Piombo, Noelia; Ritter, Amelie; Sandor, David; Pilger Trallero, Alba; Haruna, Enyo; Haruna, Ojima; und ein weiteres Kind.

In zwei Familiengottesdiensten hatten Kinder und Erwachsene die Möglichkeit Fragen zum Glauben zu stellen. Die Mitglieder des Pastoralteams werden in den nächsten Wochen versuchen alle Fragen zu beantworten. Auf Stellwänden in St. Christophorus und Herz Jesu werden alle Antworten aufgehängt. Eine kleine Auswahl können Sie auch hier nachlesen.

Wer hat die ersten Menschen geboren?

Im Buch Genesis aus dem Alten Testament lernen wir, dass Gott alles geschaffen hat: das Universum, die Planeten, unsere Erde, die Pflanzen, die Tiere und auch uns Menschen. Einfach alles! In der Bibel heißen die ersten Menschen Adam und Eva, sie wurden nicht geboren (wie wir), sondern von Gott erschaffen. Das ist ein Bild für die Liebe Gottes zu uns Menschen und zu allem, was uns umgibt. Und es ist ein Bild dafür, dass alle Menschen eine Weltfamilie sind, wir gehören alle zusammen. Gott gibt uns den Auftrag, einander mit Liebe zu begegnen und unsere Welt, die Tiere und Pflanzen, gut zu behandeln. Beides tun wir leider nicht immer.

Wie viele Geschichten hat die Bibel?

Die Bibel ist ein Buch, das aus insgesamt 73 einzelnen Büchern besteht. Das Alte Testament hat 46 und das Neue Testament 27 Bücher. In den allermeisten dieser Bücher werden Geschichten erzählt, mal was eine Person erlebt hat, mal was eine Gruppe von Menschen oder sogar ein ganzes Volk erlebt hat. Manchmal sind es richtige Geschichtsbücher, aber auch in Briefen oder Liedern werden Geschichten erzählt, es sind insgesamt viele hundert.

Kannten sich Jesus und Moses?

So wie du deine Freunde kennst nicht, denn sie haben nicht zur gleichen Zeit gelebt. Moses lebte Hunderte von Jahren vor Jesus. Aber natürlich kannte Jesus die Geschichten über Moses Leben sehr gut.

Warum gibt es uns Menschen?

Das Mindeste, was ich zu deiner Frage sagen kann, ist, dass Gott weder Engel noch Menschen noch die Welt erschaffen musste. Wir glauben, dass Gott Liebe ist. Er kann aber niemand lieben, wenn er allein ist. So hat er die Menschen erschaffen, um sie zu lieben und, dass alle Menschen sich geliebt fühlen. Es ist ein bisschen wie bei deinen Eltern. Sie lieben sich und wollten, dass du geboren wirst. Gott liebt jeden und wollte, dass jeder geboren wird.

Was sind die 7 Sakramente?

In der Kirche gibt es besondere Zeichen, durch die wir uns Gott ganz nahe fühlen. Sie sollen uns zeigen, dass Gott unser ganzes Leben begleitet: wenn wir geboren werden oder wenn wir heiraten, aber auch wenn wir krank sind oder sterben. Wir nennen diese Zeichen "Sakramente". Davon gibt es sieben Stück: Taufe, Eucharistie, Firmung, Ehe, Buße, Weihe und Krankensalbung.

Warum gibt es Brot und Wein?

Jesus hat vor seinem Tod noch einmal mit seinen Jüngern zusammen gegessen. Hier hat Jesus mit ihnen Brot und Wein geteilt. Zu dieser Zeit waren das Grundnahrungsmitteln. Er hat ein Gebet gesprochen und gesagt: Das ist mein Leib (Brot) und mein Blut (Wein), immer wenn ihr davon esst und trinkt, dann denkt an mich, wenn ich nicht mehr bei euch bin. Das tun wir in jedem Gottesdienst mit Brot und Wein.





„Nie wieder! – Gemeinsam stark für Demokratie und gegen Rechtsextremismus!“ Mit diesem Leitwort lädt das Bistum Limburg die Pfarreien und Einrichtungen in der Diözese ein, sichtbar Position für Demokratie und gegen Rechtsextremismus zu beziehen.

WACHSAM SEIN UND SICH EINSETZEN

„Als Christinnen und Christen müssen wir wachsam sein und alle Formen des Extremismus mit Nachdruck zurückweisen und uns für Menschenwürde, Gleichheit, Vielfalt und Solidarität einsetzen“, heißt es im Aufruf zur Aktion. Die deutschen Bischöfe haben auf ihrer Frühjahrsvollversammlung unmissverständlich festgestellt, dass völkischer Nationalismus mit dem christlichen Gottes- und Menschenbild unvereinbar ist. Politische Angebote von Rechts-

außen seien abzulehnen, da sie mit einer freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft nicht zusammenzubringen seien und dem christlichen Gottes- und Menschenbild widersprächen. Ohne ein umfassendes Verständnis der Menschenwürde gebe es kein freiheitliches und gerechtes Zusammenleben.

„Leisten wir alle Widerstand, wenn Menschenwürde und Menschenrechte in Gefahr geraten! Engagieren wir uns gemeinsam aktiv für die freiheitliche Demokratie. Lassen Sie uns als Kirche von Limburg mit der Aktion ‚Nie wieder! – Gemeinsam stark für Demokratie und gegen Rechtsextremismus!‘ ein sichtbares Zeichen setzen“, so der Aufruf des Bistums.

Wir beteiligen uns an der Aktion und haben Banner zum Anbringen bestellt.

ERMUTIGUNG – EXERZITIEN IM ALLTAG

Wer braucht sie nicht von Zeit zu Zeit? Eine Ermutigung durch ein gutes Wort, einer kleinen Aufmerksamkeit oder einfach nur dadurch, dass jemand da ist, wenn man sich nicht so gut fühlt. Ermutigung war der Titel der Exerzitien im Alltag, die in der diesjährigen Fastenzeit stattfanden.

Sich jeden Tag eine Zeit der Stille und des Gebets gönnen, mit Hilfe von Texten und Anregungen aus dem Teilnehmerheft, darum geht es bei den Exerzitien im Alltag. Einmal in der Woche ein Treffen mit den anderen Teilnehmern, um miteinander die gemachten Erfahrungen auszutauschen - schon das ist Ermutigung für den eigenen Glaubensweg. Die Texte sprachen uns Mut zu; Mut, der uns im Glauben geschenkt ist, dadurch, dass wir von Gott getragen und geliebt sind. So die Themen der ersten beiden Wochen. Von Gott gerufen und gesegnet sein, um mutig leben und handeln zu können, beschäftigte uns in den nächsten beiden Wochen und mit dem Thema: gesendet sein – mutig weitergehen, endeten die Exerzitien. Eine ermutigende Erfahrung, die wir gerne wiederholen.

*Gisela Pohl
Rebecca Hafner*

MIT DEM BAND DES FRIEDENS

Am 1. März feierten wir mit mehr als 90 Christen den Weltgebetstag in der Allerheiligsten Dreifaltigkeit. Das ökumenische Team Eschersheim/Frankfurter Berg hatte den Gottesdienst zum Thema Palästina vorbereitet. Nach dem Vaterunser, unter anderem auf Aramäisch gesungen (die Sprache Jesu) und Fürbitten für alle Menschen im Nahen Osten, versammelten wir uns im Pfarrsaal. Bei frischem Pfefferminztee und einem reichhaltigen Buffet, auch mit palästinensischen Spezialitäten, kam es noch zu einem regen Austausch. Das Team dankt allen, die zu dem schönen Abend beigetragen haben. Im nächsten Jahr lädt die Ev. Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) zum Weltgebetstag ein, der von den Christinnen der Cook-Inseln vorbereitet wird.

Karin Rietmüller-Artz und Karin Lembke



EIN ERFOLG FÜR ST. ALBERT

Am Mittwoch, dem 6. März 2024, besprachen elf Männer und Frauen im Gartenzimmer im Pfarrhaus St. Albert mit Herrn Pfarrer Mayer mögliche künftige Strukturen am Kirchort. Nach einer interessanten und lebhaften Diskussion wurde als Ergebnis festgehalten, dass ein Ortsausschuss für einen Kirchort aus Sicht der Anwesenden für sinnvoll, aber nicht notwendig angesehen wird, auch weil die kleine Gruppe der über die Gottesdienstbesuche hinaus Aktiven, dies aktuell nicht ermöglicht. Es gibt allerdings Strukturen in der Pfarrei, in die sich die Aktiven Albertiner auch ohne Ortsausschuss einbringen und somit ein Austausch funktioniert. Die Anwesenden wollen darüber nachdenken, ob sich ein Kandidat oder eine Kandidatin finden lässt, die sich für eine Zuwahl in den PGR zur Verfügung stellt. Eventuell könnte dadurch die Kommunikation zwischen PGR, Pastoralteam und Pfarrer und der Glaubensgemeinschaft vor Ort erleichtert werden.

Michael Vetter

PROBENWOCHELENDE

Vom 08. bis 10. März 2024 fuhr unser Chor „Salz und Licht“ unter der Leitung von Martin Schwarz zum Probenwochenende ins Wilhelm-Kempfhäus nach Wiesbaden-Naurod.

Ein wunderbares Tagungshotel des Bistums Limburg. Geprüft wurde für Erstkommunion, Firmung und das Oratorium "Emmaus" von Thomas Gabriel mit Texten von Eugen Eckert. Die Aufführung des Oratoriums ist im Herbst 2025 gemeinsam mit der Band "Rocking Angels" aus St. Josef (Eschersheim) zu deren 25jährigen Jubiläum geplant.

Dazu sind noch Sänger und Sängerinnen sowie weitere Musiker herzlich willkommen. Bei Interesse bitte an Wolfgang Paul (wolfgangjpaul@hotmail.com) oder Martin Schwarz (martin.schwarz@unitybox.de) wenden.



Wir freuen uns auf Euch!
Ursula Brüggemann und Ingrid Gäbler

72 STUNDEN AKTION 2024 – DIE WELT IN 72 STUNDEN ETWAS BESSER MACHEN.

Im April geht die bundesweit stattfindende 72-Stunden-Aktion des BdkJ (Bund der Deutschen katholischen Jugend) in die nächste Runde und wir als Pfarrei sind mit einer kleinen Gruppe Jugendlicher dabei. In der Vergangenheit wurden Außenanlagen von Kindergärten renoviert, soziale Projekte unterstützt, Bäume gepflanzt und vieles mehr. Bei der 72-Stunden-Aktion 2019 haben insgesamt mehr als 160.000 junge Menschen teilgenommen. In ganz Deutschland engagierten sich 3.400 Gruppen für die gute Sache. Vom 18. - 21. April wollen wir mit allen interessierten Kindern und Jugendlichen ab 9 Jahren ein Projekt umsetzen, um „die Welt ein kleines Stück besser zu machen“. Das Projekt wird am Donnerstag, den 18. April bekannt gegeben und startet um 17:00 Uhr. Kurzentschlossene junge Menschen können gerne noch mitmachen! Meldet Euch schnellstmöglich bei mir!

18.-21. April 2024

BIST DU DABEI?

Des weiteren suchen wir Unterstützung für die Aktion selbst:

- Wer kann sich vorstellen, das fleißige Team mit etwas Leckerem wie Kuchen oder Pizza zu versorgen?
- Wer ist zwischen dem 18. - 21.04. kurzfristig ansprechbar, wenn die Jugendlichen Manpower, Material oder Werkzeug benötigen?
- Wer möchte die Aktion finanziell unterstützen? Je nach Projekt müssen Materialien, Pflanzen, Verpflegung usw. organisiert werden.

Sie können sich vorstellen die Jugendlichen zu unterstützen? Dann melden Sie sich auch bitte direkt bei mir.

Herzliche Grüße und 1000 Dank für Eure und Ihre Unterstützung
Judith Poser, Gemeindeferentin

DAS ERZÄHLCAFÉ GEHT INS MUSEUM – RÜCKBLICK UND ZWEITER BESUCH: HISTORISCHES MUSEUM

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Museumsfreundinnen und -freunde der Pfarrei Sankt Franziskus,

am 16. Februar 2024 begann die neue kulturgeragogische Veranstaltung „Das Erzählcafé geht ins Museum“ mit einem Besuch des Archäologischen Museums in Frankfurt am Main. Dessen Direktor Dr. Wolfgang David führte 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die sehr kurzweilige und informative Privatführung „Leben in einer römischen Stadt“.

Über unseren Besuch wurde in der Frankfurter Presse, auf den Homepages des Bistums Limburg und der Katholischen Stadtkirche Frankfurt sowie im Fernsehen (RheinMain TV) berichtet.

Nun steht der zweite Museumsbesuch vor der Tür. Wir werden auf vielfachen Wunsch hin das Historische Museum Frankfurt (Saalhof 1) besuchen; am Freitag, dem **19. April um 15.00 Uhr**. Thema ist „Frankfurt von einst bis jetzt“. Nach der Führung wird es die Möglichkeit geben, im Café des Historischen Museums miteinander ins Gespräch zu kommen.

Herzlich eingeladen sind die Seniorinnen und Senioren der Pfarrei Sankt Franziskus sowie alle Menschen, die gerne Museen besuchen.

Treffpunkt ist am **Freitag, 19. April 2024 um 14:45 Uhr vor dem Museum**. Der Eintrittspreis beträgt 8 Euro. Bis zu 25 Personen können an der Museumsführung teilnehmen. **Anmeldungen bitte bis zum 18. April 2024 im Zentralen Pfarrbüro (Tel. 069/ 95116790).**

Hubertus Pantlen

ERZÄHLCAFÉ

Am Mittwoch, dem **3. April 2024 findet um 15:00 Uhr** das Erzählcafé statt. Im Gemeindezentrum von Sankt Christophorus bei Kaffee und Kuchen. Auch wieder mit Gesellschaftsspielen. Interessierte aus allen Kirchorten der Pfarrei sind herzlich willkommen! Ihr Hubertus Pantlen und sein Team aus Sankt Georgen

BIBELGESPRÄCHS- ABEND ZU DEN TEXTEN DER AUFERSTEHUNG

Nachdem im März die Passionserzählungen der Evangelien im Blick standen, wollen wir uns am **3. April um 19:30 Uhr in der Allerheiligsten Dreifaltigkeit** mit dem Thema der Auferstehung in den biblischen Schriften beschäftigen. Neben Auferstehungshoffnungen im Alten Testament und den Auferstehungsbotschaften der Evangelien betrachten wir auch Aussagen in den Briefen der Apostel.

Gisela Pohl

HAUS-, HOF- UND GARTENTAG IN HERZ JESU

Zum 20. Mal wollen wir wieder unser Gelände und Gemeindezentrum in Herz Jesu in Ordnung bringen. Wer also Zeit, Lust und Freude an gemeinsamer Garten-, Putz- und Aufräumarbeit hat, ist herzlich dazu eingeladen, unseren Kreis zu verstärken.

Geplante Tätigkeiten: Unkraut jäten, Beete neu bepflanzen, Hecken schneiden, Lichtschalter etikettieren, Geschirr zählen, ...

Wir werden am **Samstag, 13.04.2024 von 9 bis ca. 13 Uhr** tätig sein, und auch wenn Sie uns nur 1- 2 Stunden unterstützen können, freuen wir uns auf Sie. Für Essen und Trinken und nette Gesellschaft ist gesorgt.

Mechthild Kachisi

FLOHMARKT RUND UMS KIND

Standgebühr: 5 € und ein selbstgemachter Kuchen/aufgebackene Brezeln oder 10 € ohne Kuchen. Tischreservierung unter: 069 300 736 06. Bitte auf dem Anrufbeantworter Name, Rückrufnummer und Tischanzahl hinterlassen. **Sonntag, 21.04., 14 - 16 Uhr Gemeindehaus Allerheiligste Dreifaltigkeit, Homburger Landstraße 387.**

Bärbel Zilch

FAMILIEN FILM NACHMITTAG



Am **21.04.** findet unser erster Filmnachmittag **in Herz Jesu Eckenheim** statt. **Start ist um 15:00 Uhr** mit einem wunderbaren Familienfilm.

Der Eintritt ist frei, Popcorn und Getränke sind erhältlich.

Wir freuen und auf viele Filmbegeisterte. Natürlich besteht auch nach dem Film die Zeit für Austausch und Unterhaltung.

Antonio Iacovelli

KAFFEE TREFF

Am Dienstag, dem **30. April** findet um **15:00 Uhr** im **Gemeindezentrum Sancta Familia** der Kaffeetreff statt. Wir singen mit Herrn Breuers Frühlingslieder.

Petra Vetter

29.06.: WALLFAHRT DER PFARREI

Nach der sehr erfolgreichen Tageswallfahrt 2023 in die Rhön / Kreuzberg / Wachtküppel werden wir in diesem Jahr in den Odenwald pilgern.

Unser Bus (48 Plätze) fährt uns zur Stiftskirche Amorbach, wo wir eine spannende Führung gebucht haben.

Von dort geht es zur Pilgermesse mit Pfr. Mayer in die Wallfahrtskapelle nach Amorsbrunn.

Im Anschluß fährt uns der Bus nach Erbach im Odenwald wo wir im Erbacher Brauhaus unsere Mittagsrast einlegen und zu Mittag essen. Das Schloss oder das Elfenbeinmuseum warten danach auf unseren Besuch.

Bevor es auf die Heimreise geht, gibt es noch Gelegenheit durch das wunderschöne Erbach zu bummeln, einen Kaffee zu trinken oder ein Eis zu essen. Am frühen Abend wollen wir dann wieder in Frankfurt sein.

Bei Interesse den 29. Juni schon mal vormerken. Weitere Detailinformationen, wie z.B. Abfahrtszeiten und Abholstationen, sowie Kostenbeteiligung und genauere Programminformationen und die Anmeldeformalitäten kommen nach Ostern in den Vermeldungen, auf der Homepage und im Newsletter.

Oliver Karkosch, Pastoralreferent



SANKT
FRANZISKUS
KATH. Pfarrei FRANKFURT

JUGENDGRUPPE

IHR WOLLT EUCH UNTER JUGENDLICHEN ÜBER EUREN GLAUBEN
AUSTAUSCHEN? DANN SEID IHR HIER GENAU RICHTIG

WIR WOLLEN EUCH EINLADEN, EIN TEIL UNSERER JUGENDGRUPPE
ZU WERDEN! WIR TREFFEN UNS, UM GEMEINSAM ZU BETEN,
ZU DISKUTIEREN UND UM ZEIT MITEIANDER ZU VERBRINGEN.
DABEI IST UNS WICHTIG, DASS JEDER OFFEN REDEN KANN
UND WIR UNS GERNE TREFFEN.

NEUGIERIG GEWORDEN? DANN MELDET EUCH BEI MIR
IRINA CLEMENT, MAIL IRINACLEMENT20@GMAIL.COM



VERANSTALTUNGSKALENDER

SONNTAG's

HERZ JESU

SONNTAGSCAFÉ/FRÜHSCHOPPEN

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst lädt Herz Jesu zum Sonntagscafé ins Foyer ein. An jedem 2. Sonntag findet ein Frühschoppen statt.

Herz Jesu: Eckenheimer Landstr. 326

DIENSTAG's

GEBET

LEGIO MARIAE

Einmal in der Woche versammelt sich die Legio Mariae, um mit der heiligen Jungfrau Maria zu beten. Jeder ist herzlich eingeladen, mitzubeten.

**17:00, St. Christophorus:
Sitzungsraum, An den Drei Steinen 42**

MITTWOCH 3.4.

SENIOREN

ERZÄHLCAFÉ

**15:00, St. Christophorus:
Großer Saal, An den Drei Steinen 42**

MITTWOCH 3.4.

SPIRITUELL → S. 15

BIBELGESPRÄCHSABEND

Thema: Auferstehung

**19:30, Allerheiligste Dreifaltigkeit,
Homburger Landstraße 387**

DONNERSTAG 4.4.

FRAUEN

FRAUENGEMEINSCHAFT

**15:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit,
Homburger Landstraße 387**

SAMSTAG 13.4.

KIRCHORT

HAUS- UND GARTENTAG

**9:00, Herz Jesu: Gelände + Gemeindezentrum,
Barchfeldstraße 12**

SONNTAG 14.4.

ST. JOSEF

AKTION WELTMARKT

An jedem 2. Wochenende im Monat vor und nach dem Gottesdienst.

St. Josef: Kirche, Josephskirchstr. 7



VERANSTALTUNGSKALENDER

FREITAG 19.4.

KULTURGERAGOGIK → S. 14

DAS ERZÄHLCAFÉ GEHT INS MUSEUM

Besuch des Historischen Museums

14:45, Historisches Museum: Saalhof 1

GLAUBENSKURS

FRANZISKANISCHE SPIRITUALITÄT

Leben in Gemeinschaft:

Geschwisterlichkeit und Armut

**19:30 St. Christophorus: Sitzungs-
zimmer, An den Drei Steinen 42**

SONNTAG 21.4.

FLOHMARKT → S. 15

FLOHMARKT RUND UMS KIND

**14:00 - 16:00, Allerheiligste Dreifal-
tigkeit, Homburger Landstraße 387**

FAMILIEN → S. 16

FILMNACHMITTAG

**15:00, Herz Jesu: Gemeindesaal,
Barchfeldstraße 12**

DIENSTAG 23.4.

MEDITATION

#tankstille

Stillemeditation, Vorkenntnisse
nicht erforderlich.

**19:00, St. Josef: Kapelle
Zugang über Rhaban-Fröhlich-St. 18**

FREITAG 26.4.

FAMILIEN

BRETTSPIELABEND FÜR FAMILIEN

**19:00, Herz Jesu: Gemeindesaal,
Barchfeldstraße 12**

SAMSTAG 27.4.

STA. FAMILIA

HAUS- UND HOFTAG

**10:00, Sta. Familia: Gelände +
Gemeindezentrum, Am Hochwehr 11**

DIENSTAG 30.4.

STA. FAMILIA

KAFFETREFF

Frühlingslieder singen mit Jan Breuers

**14:30, Sta. Familia: Gemeindezent-
rum, Am Hochwehr 11**



KINDERZELTLAGER HIMMELFAHRT

Vom **08.05. - 12.05.** lädt das Zeltlager-
team der Allerheiligsten Dreifaltigkeit
nach Heigenbrücken auf den Zeltplatz
am Adamsberg ein. Eingeladen sind
alle Kinder ab 8 Jahren.

Anmeldeschluss ist am 21. April. Wei-
tere Infos auf der Homepage oder über
den QR-Code:



KINDERFREIZEIT BURG WILENSTEIN

Die diesjährige **Kinderfreizeit für 7 bis
12-jährige vom 15.07. - 21.07.** führt
nach Trippstadt im Pfälzer Wald. Dort
werden wir eine gemeinsame Woche
auf der Burg Wilenstein verbringen.
Unsere Unterkunft bietet viele Möglich-
keiten für gemeinsame Freizeitaktivi-
täten.

Wir, die Teamerinnen und Teamer
aus Herz-Jesu Eckenheim, freuen uns
schon, Euch einen tollen Start in die
Sommerferien zu bereiten.

Anmeldeschluss ist am 16. juni.

Weitere Infos auf der Homepage oder
über den QR-Code:



KINDERZELTLAGER GRÜNBERG

Vom **12.08. - 23.08.** veranstalten die
Gruppenleiter von St. Josef ein **Zelt-
lager in den Sommerferien**, zu dem
alle Kinder von **8 bis 14 Jahren** herzlich
eingeladen sind. Diesmal geht es nach
Grünberg, wo wir mit euch 12 Tage
zelten wollen.

Anmeldeschluss ist am 03. Mai.

Weitere Infos auf der Homepage oder
über den QR-Code:



GOTTESDIENSTE

28.03. - 28.04.2024

BITTE BEACHTEN SIE:

**Die Einteilung der Zelebranten kann sich jederzeit ändern.
Wir übernehmen keine Gewähr für die Aktualität der Diensteeinteilung.**

Datenstand: 16.02.2024

ABKÜRZUNGEN

Lesungen: L - Lesung, Ev - Evangelium

* vor Heiligennamen: Eigenfeier des deutschen Regionalkalenders

** vor Heiligennamen - Eigenfeier des Bistums Limburg

Zelebranten: Pfr - Pfarrer, P - Priester, PRin - Pastoralreferentin, PR - Pastoralreferent,
GRin - Gemeindereferentin, GR - Gemeindereferent, PAin - Pastoralassistentin, PA - Pastoralassistent



DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

28.03., Do, GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

L 1: Ex 12,1–8.11–14 L 2: 1 Kor 11,23–26 Ev: Joh 13,1–15

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus

16:00 Uhr	Haus an den Niddaauen	Altenheimgottesdienst <i>(H. Pantlen)</i>
17:00 Uhr	St. Christophorus	Hl. Messe <i>(Syro-Malabarische Gemeinde)</i>
18:00 Uhr	St. Christophorus	Familiengottesdienst <i>(P. Bödefeld, SJ)</i>
18:00 Uhr	Sta. Familia	Eucharistiefeier <i>(P. Lawrence)</i> anschl. Ölbergandacht
19:00 Uhr	St. Albert	Gottesdienst <i>(Koreanische Gemeinde)</i>
19:30 Uhr	Allerh. Dreifaltigt	Eucharistiefeier <i>(Pfr. Mayer)</i>
19:30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier <i>(P. Bosco)</i> anschl. Ölbergwache, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef
19:30 Uhr	Herz Jesu	Eucharistiefeier <i>(P. Kloft)</i>
20:30 Uhr	Herz Jesu	Nachtwache der Jugend bis 6 Uhr

29.03., † Fr, KARFREITAG, FAST- UND ABSTINENZTAG

L 1: Jes 52,13–53,12 L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9 Ev: Joh 18,1–19,42

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

9:00 Uhr	Herz Jesu	Karfreitagsliturgie <i>(Syro-Malankarische Gemeinde)</i>
10:00 Uhr	St. Christophorus	Karfreitagsliturgie <i>(Syro-Malabarische Gemeinde)</i>
10:00 Uhr	St. Josef	Kinderkreuzweg <i>(GR Frost)</i>
11:30 Uhr	Sta. Familia	Ökumenischer Kinderkreuzweg <i>(A. Kemper/M. Peppinghaus)</i>
13:30 Uhr	Allerh. Dreifaltigt	Internationaler Kreuzweg <i>(GRin Pohl)</i>
15:00 Uhr	St. Christophorus	Karfreitagsliturgie für Familien <i>(GR Frost)</i>
15:00 Uhr	Allerh. Dreifaltigt	Karfreitagsliturgie <i>(Pfr. Mayer)</i>
15:00 Uhr	St. Josef	Karfreitagsliturgie <i>(P. Bosco)</i> mitgestaltet von der Männerschola
15:00 Uhr	Herz Jesu	Karfreitagsliturgie <i>(P. Kloft)</i>
15:00 Uhr	Sta. Familia	Karfreitagsliturgie <i>(P. Lawrence)</i>

30.03., Sa, KARSAMSTAG, GRABESRUHE JESU CHRISTI DIE FEIER DER OSTERNACHT

L 1: Gen 1,1–2,2 L 2: Gen 22,1–18 L 3: Ex 14,15–15,1 L 4: Jes 54,5–14
L 5: Jes 55,1–11 L 6: Bar 3,9–15.32–4,4 L 7: Ez 36,16–17a.18–28
Ev: Mk 16,1–7

12:00 Uhr	St. Josef	Segnung der Speisen (<i>Polnische Gemeinde</i>)
20:00 Uhr	St. Albert	Gottesdienst (<i>Koreanische Gemeinde</i>)
20:00 Uhr	St. Christophorus	Osternacht für Familien (<i>P. Bödefeld, SJ</i>) anschl. Agape
21:00 Uhr	Allerh. Dreifaltigt	Osternacht mit Taufe von Stella und Darius Habadank (<i>Pfr. Mayer</i>), anschl. Agape
21:00 Uhr	St. Josef	Osternacht mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef (<i>P. Bosco</i>), anschl. Agape
21:00 Uhr	Herz Jesu	Osternacht (<i>P. Kloft</i>), mit anschl. Agape
21:00 Uhr	Sta. Familia	Osternacht (<i>P. Lawrence</i>), anschl. Agape

DIE OSTERZEIT

!Beginn der Sommerzeit: Uhren um 1 Stunde vorstellen von 2 auf 3 Uhr!

31.03., So, † HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN, OSTERSONNTAG

L 1: Apg 10,34a.37–43 L 2: Kol 3,1–4 Ev: Joh 20,1–9

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

9:00 Uhr	St. Albert	Gottesdienst (<i>Kroatische Gemeinde</i>)
9:30 Uhr	St. Christophorus	Eucharistiefeier (<i>P. Lawrence</i>)
9:30 Uhr	Sta. Familia	Eucharistiefeier (<i>P. Bosco</i>)
11:00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (<i>Pfr. Mayer</i>)
11:00 Uhr	Herz Jesu	Eucharistiefeier (<i>P. Kloft</i>)
13:00 Uhr	St. Josef	Gottesdienst (<i>Polnische Gemeinde</i>)
14:00 Uhr	St. Albert	Gottesdienst (<i>Koreanische Gemeinde</i>)
15:30 Uhr	Herz Jesu	Ostergottesdienst (<i>Syro-Malankarische Gemeinde</i>)
16:00 Uhr	St. Christophorus	Hochamt (<i>Syro-Malabarische Gemeinde</i>)

01.04., Mo, † OSTERMONTAG

L 1: Apg 10,34a.37–43 L 2: Kol 3,1–4 Ev: Joh 20,1–9

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

9:30 Uhr	St. Christophorus	Eucharistiefeier (P. Bosco)
9:30 Uhr	St. Albert	Eucharistiefeier (P. Lawrence)
9:30 Uhr	Sta. Familia	Eucharistiefeier (Pfr. Mayer) anschl. Eierditschen
11:00 Uhr	Allerh. Dreifaltigt	Emmausgang für Kinder (GRin Pohl)
11:00 Uhr	Allerh. Dreifaltigt	Eucharistiefeier (P. Bosco) anschl. Eiersuchen und Brunch
11:00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (Pfr. Mayer)
11:00 Uhr	Herz Jesu	Eucharistiefeier (P. Kloft) anschl. Eierditschen
13:00 Uhr	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)

02.04., Di DER OSTEROKTAV

18:00 Uhr	St. Albert	Eucharistiefeier (P. Bosco)
19:00 Uhr	Allerh. Dreifaltigt	Lichterrosenkranz

03.04., Mi DER OSTEROKTAV

18:00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (P. Lawrence)
18:00 Uhr	Herz Jesu	Eucharistiefeier (P. Bosco)

04.04., Do DER OSTEROKTAV

17:30 Uhr	Allerh. Dreifaltigt	Eucharistische Anbetung/Beichtgelegenheit
18:00 Uhr	Allerh. Dreifaltigt	Eucharistiefeier (P. Lawrence)
18:00 Uhr	Sta. Familia	Eucharistiefeier (Pfr. Mayer)

05.04., Fr DER OSTEROKTAV

8:00 Uhr	St. Christophorus	Eucharistiefeier (P. Lawrence) + Karl und Klara Schratz
10:00 Uhr	St. Josef	Stille Anbetung in der Kapelle
17:30 Uhr	Alte Bethlehemk.	Ökumenisch Offene Kirche
18:00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe/Anbetung (Syro-Malankarische Gemeinde)

06.04., Sa DER OSTEROKTAV

11:00 Uhr	St. Josef	Taufe: Aurelia Ivanetic (<i>P. Bosco</i>)
11:00 Uhr	St. Albert	Taufe: Eduard Georg Kromer (<i>P. Lawrence</i>)
18:00 Uhr	St. Christophorus	Eucharistiefeier (<i>P. Lawrence</i>) + Karl und Klara Schratz und alle Leb. und ++ Angeh.
18:00 Uhr	St. Albert	Eucharistiefeier (<i>P. Bosco</i>) ++ Eheleute Hedwig und Hasso Olias

07.04., So, + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT - Weißer Sonntag

L 1: Apg 4,32–35 L 2: 1 Joh 5,1–6 Ev: Joh 20,19–31

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

9:00 Uhr	St. Albert	Gottesdienst (<i>Kroatische Gemeinde</i>)
9:30 Uhr	Herz Jesu	Eucharistiefeier (<i>Pfr. Mayer</i>)
9:30 Uhr	Sta. Familia	Eucharistiefeier (<i>P. Lawrence</i>) ++ Marija und Mirko Maković, + Marianne Pomp
11:00 Uhr	Allerh. Dreifaltigt	Eucharistiefeier (<i>P. Bosco</i>) + Wolfgang Griesinger
11:00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (<i>P. Lawrence</i>) ++ Karl und Klara Schratz und alle Leb. und ++ der Fam. Schratz, Arndt, Feldbausch, Pfeiffer, Schaller, Dippel und Görge
13:00 Uhr	St. Josef	Gottesdienst (<i>Polnische Gemeinde</i>)
14:00 Uhr	St. Albert	Gottesdienst (<i>Koreanische Gemeinde</i>)
15:00 Uhr	St. Christophorus	Anbetung (<i>Syro-Malabarische Gemeinde</i>)
16:00 Uhr	St. Christophorus	Hochamt-Puthunjayar (<i>Syro-Malabarische Gemeinde</i>)

08.04., Mo, VERKÜNDIGUNG DES HERRN

18:00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (<i>Pfr. Mayer</i>)
-----------	-----------	--

09.04., Di der 2. Osterwoche

18:00 Uhr	St. Albert	Eucharistiefeier (<i>P. Lawrence</i>) + Dieter Laqua
-----------	------------	--

10.04., Mi der 2. Osterwoche

18:00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (<i>P. Bosco</i>)
18:00 Uhr	Herz Jesu	Eucharistiefeier (<i>P. Lawrence</i>)

11.04., Do, Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer

- 16:00 Uhr Aja Textor-Goethe Altenheimgottesdienst (H. Pantlen)
 17:30 Uhr Allerh. Dreifaltigt Rosenkranzgebet
 18:00 Uhr Allerh. Dreifaltigt Eucharistiefeier (P. Bosco)
 18:00 Uhr Sta. Familia Eucharistiefeier (P. Lawrence)

12.04., Fr der 2. Osterwoche

- 8:00 Uhr St. Christophorus Eucharistiefeier (P. Bosco)
 16:00 Uhr Grünhof i. Park Altenheimgottesdienst (H. Pantlen)
 17:30 Uhr Alte Bethlehemk. Ökumenisch Offene Kirche

13.04., Sa der 2. Osterwoche

- 14:00 Uhr Allerh. Dreifaltigt Taufe: Lina und Mateo Gujic (P. Lawrence)
 14:00 Uhr St. Josef Taufe: Henriette Colette Elisabeth Reßing (P. Bosco)
 18:00 Uhr St. Albert Eucharistiefeier (P. Lawrence)
 18:00 Uhr Sta. Familia Eucharistiefeier (P. Bosco)

14.04., So, † 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

L 1: Apg 3,12a.13–15.17–19 L 2: 1 Joh 2,1–5a Ev: Lk 24,35–48

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

- 9:00 Uhr St. Albert Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
 9:30 Uhr St. Christophorus Eucharistiefeier (P. Lawrence) ++ Ferdinand und Rosa Kramer, ++ Hans und Walter Knapp
 10:00 Uhr St. Josef Erstkommuniongottesdienst (Pfr. Mayer)
 10:00 Uhr Herz Jesu Erstkommuniongottesdienst (P. Kloft)
 11:00 Uhr Allerh. Dreifaltigt Eucharistiefeier (P. Bosco) + Ingrid Buchner
 Kinderwortgottesdienst
 13:00 Uhr St. Josef Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
 14:00 Uhr St. Albert Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
 16:00 Uhr St. Christophorus Hl. Messe (Syro-Malabarische Gemeinde)

16.04., Di der 3. Osterwoche

- 16:00 Uhr Curanum Altenheimgottesdienst (*H. Pantlen*)
 18:00 Uhr St. Christophorus Eucharistiefeier (*Pfr. Mayer*)
 18:00 Uhr St. Albert Eucharistiefeier (*P. Bosco*)
 18:30 Uhr St. Christophorus Eucharistische Anbetung/Beichtgelegenheit
 (*Pfr. Mayer*)

17.04., Mi der 3. Osterwoche

- 18:00 Uhr St. Josef Eucharistiefeier (*Pfr. Mayer*)
 18:00 Uhr Herz Jesu Eucharistiefeier (*P. Bosco*)

18.04., Do der 3. Osterwoche

- 17:30 Uhr Allerh. Dreifaltigt Rosenkranzgebet
 18:00 Uhr Allerh. Dreifaltigt Eucharistiefeier (*Pfr. Mayer*)
 18:00 Uhr Sta. Familia Eucharistiefeier (*P. Bosco*)

19.04., Fr der 3. Osterwoche

- 8:00 Uhr St. Christophorus Eucharistiefeier (*P. Bosco*)
 17:30 Uhr Alte Bethlehemk. Ökumenisch Offene Kirche

20.04., Sa der 3. Osterwoche

- 14:00 Uhr St. Christophorus Taufe: Victoria und Joshua Sehr (*P. Lawrence*)
 17:30 Uhr Allerh. Dreifaltigt Rosenkranzgebet
 18:00 Uhr Allerh. Dreifaltigt Eucharistiefeier (*Pfr. Mayer*)
 18:00 Uhr St. Albert Eucharistiefeier (*P. Bosco*)
 + Thomas Suh, ++ der Fam. Schmidt und Mag

21.04., So, † 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

L 1: Apg 4,8–12 L 2: 1 Joh 3,1–2 Ev: Joh 10,11–18

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

9:00 Uhr	St. Albert	Gottesdienst (<i>Kroatische Gemeinde</i>)
10:00 Uhr	ev. Bethanieng.	Festgottesdienst zum 75. jährigen Juiläum der Evang. Bethaniengemeinde
10:00 Uhr	St. Christophorus	Erstkommuniongottesdienst (<i>P. Lawrence</i>)
10:00 Uhr	Sta. Familia	Erstkommuniongottesdienst (<i>P. Bosco</i>)
11:00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (<i>Pfr. Mayer</i>)
11:00 Uhr	Herz Jesu	Eucharistiefeier (<i>P. Kloft</i>)
13:00 Uhr	St. Josef	Gottesdienst (<i>Polnische Gemeinde</i>)
14:00 Uhr	St. Albert	Gottesdienst (<i>Koreanische Gemeinde</i>)
15:30 Uhr	St. Christophorus	Rosenkranzgebet (<i>Syro-Malabarische Gemeinde</i>)
16:00 Uhr	St. Christophorus	Jugendmesse (<i>Syro-Malabarische Gemeinde</i>)

23.04., Di, **HL. GEORG, Märtyrer in Kappadozien, Patron des Bistums und der Kathedrale

18:00 Uhr	St. Albert	Eucharistiefeier (<i>P. Lawrence</i>)
18:30 Uhr	St. Albert	Anbetung und Lobpreis/Beichtgelegenheit (<i>P. Lawrence</i>)

24.04., Mi der 4. Osterwoche

18:00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (<i>P. Lawrence</i>)
18:00 Uhr	Herz Jesu	Eucharistiefeier (<i>Pfr. Mayer</i>)

25.04., Do, HL. MARKUS, Evangelist

16:00 Uhr	Haus an den Niddauen	Altenheimgottesdienst (<i>H. Pantlen</i>)
17:30 Uhr	Allerh. Dreifaltigt	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Allerh. Dreifaltigt	Eucharistiefeier (<i>P. Bosco</i>)
18:00 Uhr	Sta. Familia	Eucharistiefeier (<i>P. Lawrence</i>)

26.04., Fr der 4. Osterwoche

- 8:00 Uhr St. Christophorus Eucharistiefeier (Pfr. Mayer) + Renate Schratz
 17:30 Uhr Alte Bethlehemk. Ökumenisch Offene Kirche

27.04., Sa der 4. Osterwoche

- 14:00 Uhr Herz Jesu Taufe: Helena Jacobitz (P. Bosco)
 18:00 Uhr St. Josef Eucharistiefeier (P. Bosco)
 18:00 Uhr St. Albert Eucharistiefeier (Pfr. Mayer) + Karlheinz Schlund

28.04., So, † 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

L 1: Apg 9,26–31 L 2: 1 Joh 3,18–24 Ev: Joh 15,1–8

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

- 9:00 Uhr St. Albert Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
 9:30 Uhr St. Christophorus Eucharistiefeier (P. Bosco)
 ++ der Fam. Knapp und Walter
 9:30 Uhr Sta. Familia Eucharistiefeier (P. Lawrence) + Klaus Hardt
 Kinderwortgottesdienst
 10:00 Uhr Allerh. Dreifaltigkt Erstkommuniongottesdienst (Pfr. Mayer)
 + Hermann Herbert Bierbach
 11:00 Uhr Herz Jesu Eucharistiefeier (P. Bosco) + Karl Schratz
 Kinderwortgottesdienst
 13:00 Uhr St. Josef Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
 14:00 Uhr St. Albert Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
 16:00 Uhr Herz Jesu Hl. Messe (Syro Malankarische Gemeinde)
 18:00 Uhr St. Christophorus Vesper



GENERATION Z(UKUNFT): GEMEINSAM. VERSCHIEDEN. GUT

So lautet das Motto der „Woche für das Leben“ im April 2024. Thema ist das Miteinander von jungen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung oder anders gesagt: die Inklusion. Inklusion ist in Deutschland ein gesellschaftliches und politisches Ziel. Daher steht seit 1994 im Grundgesetz (Artikel 3, Absatz 3): „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“. Das bedeutet, dass der Staat Menschen mit Behinderung nicht anders behandeln darf als alle anderen Mitbürger der Gesellschaft. Das hat zur Folge, dass Menschen mit und ohne Behinderung von Anfang an gemeinsam in allen Lebensbereichen selbstbestimmt leben und zusammenleben. Hinzu kommt, dass in Deutschland am 26. März 2009 die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Kraft trat.

Doch was eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein sollte, ist es nicht. Weder in der Theorie, geschweige denn in der praktischen Umsetzung. Ein Beispiel ist das Miteinander an Schulen. In der Pädagogik ist die Inklusion eines der umstrittensten Themen, da viele Erziehungswissenschaftler/-innen der Meinung sind, dass Inklusion entweder nicht funktionieren kann oder eine

belastende Herausforderung darstellt. Andere dagegen sehen sie nicht nur als eine Chance, sondern als eine Bereicherung. Zu Recht.

In Finnland zum Beispiel ist es schon seit Jahrzehnten eine Selbstverständlichkeit, dass alle Kinder miteinander lernen - dort gibt es keine Sonderschulen. Und es ist an der Zeit, unser Schulsystem zu überdenken und die Exklusion, die vielen Kindern schadet, abzuschaffen – denn am Ende sind wir alle gleich und sollten gemeinsam verschieden sein. *(aus Image, Heft April 2024)*



Foto: EuH/picture alliance/dpa | Tobias Hase

SANKT FRANZISKUS

KATH. PFARREI FRANKFURT



Allerheiligste Dreifaltigkeit Frankfurter Berg
Homburger Landstraße 387
60433 Frankfurt



Herz Jesu Eckenheim
Eckenheimer Landstraße 324
60435 Frankfurt



St. Albert Dornbusch
Bertramstraße 45
60320 Frankfurt



St. Christophorus Preungesheim
An den Drei Steinen 42c
60435 Frankfurt



St. Josef Eschersheim
Pfarrkirche
Josephskirchstraße 7
60433 Frankfurt



Sta. Familia Ginnheim
Am Hochwehr 11
60431 Frankfurt

ZENTRALES PFARRBÜRO, VERWALTUNG

ZENTRALES PFARRBÜRO

Rhaban-Fröhlich-Straße 20

Tel.: (069) 9511 679-0

Fax: (069) 9511 679-15

Besuchszeiten: Di.: 10 - 13 Uhr; Do.: 14 - 16 Uhr; Fr.: 10 - 13 Uhr

Zusätzlich zu den offenen Besuchszeiten können Sie mit uns einen persönlichen Termin vereinbaren per Mail oder telefonisch.

MAIL-ADRESSE

info@franziskus-frankfurt.de

VERWALTUNGSLEITUNG

Annette Drux

a.drux@franziskus-frankfurt.de

VERWALTUNG

Aleksandra Duhan, Monica Koch, Andreas Pomp, Bärbel Zilch

ZENTRALES PFARRBÜRO

Bettina Diebel, Heike Drebert, Sonja Feldmar, Christine Unkart

PRESSE-, INFORMATIONS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Andreas Pomp

a.pomp@franziskus-frankfurt.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER DER KIRCHENGEMEINDEN BISTUM LIMBURG

Michael Hilpüsch

datenschutzbeauftragter-kirchengemeinden@
bistumlimburg.de

DATENSCHUTZKOORDINATOR DER PFARREI ST. FRANZISKUS FRANKFURT

Andreas Pomp

a.pomp@franziskus-frankfurt.de

BANKVERBINDUNG/SPENDENKONTO

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. FRANZISKUS FRANKFURT

IBAN: DE66 5005 0201 0200 5760 38

BIC: HELADEF 1822

Seelsorge-Notfallnummer: 0170 1892155 (außerhalb der Büroöffnungszeiten)

SEELSORGETEAM



Pfarrer Hans Mayer

Büro: Zentrales Pfarrbüro

Tel.: (069) 9511 679-14

h.mayer@franziskus-frankfurt.de

P. Don Bosco Anthonymsamy ISch, Priester

Büro: Zentrales Pfarrbüro

Tel.: (069) 9511 679-26

p.donbosco@franziskus-frankfurt.de



P. Lawrence Antony Kulandai Raj ISch, Priester

Büro: Zentrales Pfarrbüro

Tel.: (069) 9511 679-29

p.lawrence@franziskus-frankfurt.de



Professor Dr. Matthias Kloft, Priester

Diözesankonservator, Direktor Diözesanmuseum Limburg

m.kloft@bistuml limburg.de



Michael Frost, Gemeindefereferent

Büro: Kirchort Sta. Familia

Tel.: (069) 9511 679-92

m.frost@franziskus-frankfurt.de



Rebecca Hafner, Pastoralreferentin

Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit

Tel.: (069) 9511 679-21

r.hafner@franziskus-frankfurt.de



Antonio Iacovelli, Pastoralassistent

Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit

Tel.: (069) 9511 679-93

a.iacovelli@franziskus-frankfurt.de





Oliver Karkosch, Pastoralreferent
 Büro: Kirchort Sta. Familia
 Tel.: (069) 9511 679-61
 o.karkosch@franziskus-frankfurt.de

Hubertus Pantlen, Diplom-Theologe
 Alten- und Altenheimseelsorger
 Büro: Kirchort St. Albert, Tel.: (069) 9511 679-52
 h.pantlen@franziskus-frankfurt.de



Gisela Pohl, Gemeindeferentin
 Büro: Zentrales Pfarrbüro
 Tel.: (069) 9511 679-27
 g.pohl@franziskus-frankfurt.de

Judith Poser, Gemeindeferentin
 Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
 Tel.: (069) 9511 679-91
 j.poser@franziskus-frankfurt.de



Svenja Quirnbach, Pastoralreferentin
 Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
 Tel.: (069) 9511 679-82
 s.quirnbach@franziskus-frankfurt.de

Clemens Weißenberger, Pastoralreferent
 Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
 Tel.: (069) 9511 679-81
 c.weissenberger@franziskus-frankfurt.de



PFARRGEMEINDERAT, VERWALTUNGSRAT

PFARRGEMEINDERAT

VORSTAND

Ralf Bentzin (Vorsitzender), Peter Kaufmann, Mechthild Kachisi, Lukas Kienast, Pfarrer Hans Mayer,

MITGLIEDER (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

Ralf Bentzin, Wolfgang Erlenkötter, Gordon Ferrao, Ingrid Gässler, Stephan Hahl, Mechthild Kachisi, Peter Kaufmann, Lukas Kienast, Paul Kienast, Tobias Kienast, Leon Ksieski-Dieser, Dr. Sigrid Langner, Michael Vetter, Margret Zeus

JUGENDSPRECHERIN

Charlotte Zechannig

DELEGIERTER DES PASTORALTEAMS

Oliver Karkosch

ERSATZMITGLIEDER *(in Reihenfolge des Nachrückens)*

Jörg Hellmich, Nestor Kalala, Thomas Kachisi, Alexander Wollenheit, Christine Peuser, Beate Flascha, Anthony Edathiruthikaran, Gabriele Gillner, Ingrid Schmittlein, Alexander Gnüchtel

NÄCHSTE SITZUNG

22.05.2024

VERWALTUNGSRAT (15. Amtsperiode)

Pfr. Hans Mayer, Martin Bujotzek, Steffi Elbe, Wolfgang Erlenkötter, Gabriele Gillner, Wolfgang Heinrich, Peter Kaufmann (stellv. Vorsitzender), Damir Loncarevic, Dr. Matthias Proske, Thomas Vogel, Markus Zechannig

Mitglieder ohne Stimmrecht

Ralf Bentzin (Vorsitzender Pfarrgemeinderat)
Clemens Weißenberger (Delegierter des Pastoralteams)

SOZIALES, SEELSORGE, ...



KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI (KÖB)

Kirchort St. Josef, Rhaban-Fröhlich-Str. 14 (1. Stock), 60433 Frankfurt
 Geöffnet Freitag 15:30 - 16:30 Uhr und Sonntag 10:30 - 12:30 Uhr
 Kontakt: mail@buecherei.franziskus-frankfurt.de

SOZIALE KONTAKTE GINNHEIM

Ehrenamtliche ökumenische Nachbarschaftshilfe in Frankfurt-Ginnheim und Umgebung. Besuchsdienst, Einkaufshilfen, Begleitung zum Arzt und mehr.
 Kontaktperson: Renate Fueß (069) 527807

EHRENAMTLICHE BERATUNG IN RECHTS- UND BEHÖRDENANGELEGENHEITEN

Für wirtschaftlich schwache Personen/Familien durch zugelassene Rechtsanwälte der Kolpingfamilie Frankfurter Berg. Bitte Terminvereinbarungen über das Zentrale Pfarrbüro: (069) 9511 679-0.

KRANKENHAUSSEELSORGE

Cäcilia Kuhn, Krankenhauseelsorgerin Agaplesion Markuskrankenhaus
 Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt, Tel.: (069) 9533 - 2357
 Kapelle im Haupthaus, 6. OG

GEFÄNGNISSEELSORGE

Stefan Hofer, Pastoralreferent, JVA Frankfurt I
 stefan.hofer@jva-frankfurt1.JustizHessen.de

Christiane Weber-Lehr, Pastoralreferentin, JVA-Frankfurt III (Frauen)
 christiane.weber-lehr@jva-frankfurt3.JustizHessen.de

Christoph Gaida, Gefängnisseelsorger, JVA-Frankfurt IV
 christoph.gaida@jva-frankfurt4.JustizHessen.de

GEMEINDEN VON KATHOLIKEN ANDERER MUTTERSPRACHE

Koreanische Gemeinde - St. Albert
 Syro-Malankarische Gemeinde - Herz Jesu
 Syro-Malabarische Gemeinde - St. Christophorus
 Äthiopische Gebetsgruppe - Sta. Familia
 Kroatische Gemeinde - St. Albert
 Polnische Gemeinde - St. Josef

KINDERTAGESSTÄTTEN (Kita)

KITA - KOORDINATORIN

Mirjana Meidhof
Zentrales Pfarrbüro
Rhaban-Fröhlich-Straße 20
60433 Frankfurt
Tel. (069) 9511679-22
m.meidhof@bo.bistumlimburg.de

KITA ALLERHEILIGSTE DREIFALTIGKEIT

Wacholderweg 1
60433 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-71
kita-ahd@franziskus-frankfurt.de
komm. Leitung: Fatima Samanba-Schaus

KITA HERZ JESU

Barchfeldstraße 14
60435 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-11
kita-hje@franziskus-frankfurt.de
Leitung: Stefanie Völkel und
Michele Masterman

KITA ST. ALBERT

Marbachweg 308a
60320 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-91
kita-sad@franziskus-frankfurt.de
Leitung: Mirjana Ivosevic

KITA ST. CHRISTOPHORUS

An den Drei Steinen 42e
60435 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-51
kita-scp@franziskus-frankfurt.de
Leitung: Helga Kondor

KITA ST. JOSEF

Rhaban-Fröhlich-Straße 16
60433 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-81
kita-sje@franziskus-frankfurt.de
Leitung: Alexandra Krommen-Schmitt

KITA STA. FAMILIA

Pflugstraße 2
60431 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-31
kita-sfg@franziskus-frankfurt.de
Leitung: Melanie Fischer



SENIORENHEIME



HAUS AJA TEXTOR-GOETHE

Hügelstraße 69
60433 Frankfurt

HAUS AN DEN NIDDAUEN

Berkersheimer Weg 195
60433 Frankfurt

CURANUM »AM WASSERPARK«

Friedberger Landstraße 281
60389 Frankfurt

JULIE-ROGER-HAUS

Gummersbergstraße 24
60435 Frankfurt

PFARRER MÜNZENBERGER HAUS

Nußzeil 48
60433 Frankfurt

SENIORENZENTRUM GRÜNHOF IM PARK

Hansaallee 146a
60320 Frankfurt

VERSORGUNGSHAUS UND WIESENHÜTTENSTIFT

Gravensteiner Platz 1
60435 Frankfurt

ORDENSGEMEINSCHAFTEN

FOKOLAR FRANKFURT

Fuchshohl 19a, 60431 Frankfurt
Tel.: (069) 396954
E-Mail: frankfurt@fokolar.org
www.focolare.org
www.fokolar-bewegung.de

TÖCHTER DER GÖTTLICHEN LIEBE

Homburger Landstraße 385
60433 Frankfurt
Tel.: (069) 545398
E-Mail: frankfurtfdc@gmail.com
Leitung: Sr. Magdalena FDC

CARITATIVES

KINDERKLEIDERKORB ST. JOSEF

Rhaban-Fröhlich-Str. 18
Öffnungszeiten: Mi 8 - 10:45 Uhr

KLEIDERKAMMER ST. CHRISTOPHORUS

An den Drei Steinen 42, 60435 Frankfurt
Öffnungszeiten: Di 9 - 11 Uhr

ÖKUMENISCHES HILFENETZ NORD-OST

Pflugstraße 1 (Kirchort Sta. Familia),
60431 Frankfurt, Tel.: (069) 2982-6381
hilfenetz.nord-ost@caritas-frankfurt.de
Öffnungszeiten: Mo 9 - 11 Uhr und Do
15 - 17 Uhr

KRANKEN-, ALTEN-, LEBENSHILFE ST. FRANZISKUS FRANKFURT

Hilfe in schwierigen Lebenslagen
Kontakt: Joachim Tiedemann
(joachim.tiedemann@web.de)
Mobil: 0176 12982033 oder im
Zentralen Pfarrbüro: (069) 9511679-0

Heiliger Bonifatius

Apostel der Deutschen | Bonifatiuswerk-Patron

Der heilige Bonifatius gilt als der Glaubensbote, der das Christentum nachhaltig in deutschen Landen etablierte. Sein Fest wird am 5. Juni gefeiert. Der heilige Bonifatius hat entscheidend zur Christianisierung unseres Landes beigetragen. Er war ein mitreißender Prediger, der Strukturen in die Weltkirche aufgebaut sowie zahlreiche Pfarreien und Bistümer gegründet hat.

Gebet vom Hl. Bonifatius

Guter Gott,
im heiligen Bonifatius verehren wir den Apostel Deutschlands.
Er hat sich auf den Weg gemacht und die frohe Botschaft in Wort und Tat verkündet.
Rufe auch heute Menschen in deine Nachfolge, die das Evangelium in die Gesellschaft tragen.
Gib uns den Mut, unseren Glauben zu bekennen und von dir zu erzählen.
Lass deine Kirche in Glaube und Liebe wachsen, damit sie zu einem Zeichen der Hoffnung in stürmischen Zeiten wird.
Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn.
Amen.

Bonifatius war beseelt davon, den christlichen Glauben zu verbreiten und den Menschen die frohe Botschaft zu verkünden. Ganz in diesem Sinne versteht sich das Bonifatiuswerk für den Glauben und der Solidarität unterstützt es Katholikinnen und Katholiken dort, wo sie in einer extremen Minderheitensituation – in der Diaspora in ökumenischer Verbundenheit – ihren Glauben leben. Es sammelt Spenden und stellt diese den Gemeinden und Einrichtungen als Hilfe zur Selbsthilfe zur Verfügung.

Darüber hinaus entwickelt das Bonifatiuswerk Materialien für die Pastorale Arbeit in der Gemeinde, z.B. zur Unterstützung der Katechese. Zu besonderen Ereignissen im Leben bietet das Bonifatiuswerk verschiedene Impulse, Geschenkideen und Materialien an. Diese laden dazu ein, die Verbindung zum christlichen Glauben zu entdecken und das Leben aus dem Evangelium zu gestalten.

Schauen Sie doch mal im Online-Shop vorbei:



Arbeitshilfe:

„Heiliger Bonifatius“

Die Arbeitshilfe enthält Elemente zur Gestaltung von Gottesdiensten mit Predigtbausteinen, Meditationen, Liedern, Gebeten, Kinderseiten.

28 Seiten, 21 x 29,5 cm

Art. 181512 1,00 €



Ein Kreuz aus Israel

Kreuz aus Olivenholz stammt aus Bethlehemer Manufaktur.

Art. 211473 3,50 €

Osterkerze:

Regenbogen Kreuz

Handverzierte Kerze mit Goldkreuz. 5 x 15 cm

Art. 141913 7,50 €



Taschen zur Geburt und Taufe

Als Willkommensgeschenk für Neugeborene oder Täuflinge und ihre Eltern.

Art. 221425, -26, -27 15,50 € ab 25 Expl. 11,50 €



Diese und weitere Produkte und Materialien unter shop.bonifatiuswerk.de



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

